

[1167.]

Verlags-Änderung.

Ich habe von nachstehendem, bei C. Wigand in Weimar erschienenen Werke den ganzen Vorrath nebst Verlagsrecht übernommen und sind **Expl. dieses Werkes von jetzt an nur von mir zu beziehen:**

Handbuch
der
Mineralogie

oder
Anleitung

die Mineralien auf eine leichte und sichere Weise durch eigene Untersuchung zu bestimmen.

Von **A. Seer.**

gr. 8. geh. mit 4 Steindrucktafeln und 1 Farbentafel. 1 Thlr. 15 Ngr. (1 Thlr. 12 gGr.) ordin. —
1 Thlr. 3 $\frac{3}{4}$ Ngr. (1 Thlr. 3 gGr.) netto.

Die löbl. Sortimentsbuchhandlungen ersuche ich, von dieser Verlagsänderung gef. Notiz zu nehmen.

Frankfurt a/M., 27. Januar 1844.

J. D. Sauerländer.

[1168.] Von den wissenschaftlich geordneten Catalogsblättern meines Lagers, unter dem Titel:

Antiquarischer Anzeiger

habe ich

No. 1. Malerei, Architektur und Skulptur, über bildende Kunst überhaupt.

- = 2. Württembergica.
- = 3. Philologie (Classiker).
- = 4. Philologie (Classiker) m. Anhang: Philosophie.
- = 5. Philologie, Classiker; neuere Lateiner; hebräische, syrische, arabische u. andere orientalische Literatur; nebst Anhang über Literaturgeschichte.
- = 6. Philologica, als: Grammatiken, Lehr- u. Lesebücher, Wörterbücher u. älterer u. neuerer Sprachen; nebst Anhang üb. Pädagogik.

an diejenigen Handlungen, welche sich nach dem Schulze'schen Adressbuch mit Antiquariat befassen, versandt. Dieselben enthalten viel Gediegenes u. Werthvolles zu sehr billigen Preisen, auf welche ich 16 $\frac{2}{3}$ % Rabatt gewähre. Wenn diese Blätter noch wünschenswerth wären, den bitte ich, solche bei Herrn A. F. Böhme in Leipzig zu verlangen, welcher sie gratis abgeben wird. Stuttgart, im Febr. 1844.

Ferd. Sproesser.

[1169.] **Nicht zu übersehen!!**

Von der

Pädagogischen Literaturzeitung. 4. Jahrgang.

Herausgegeben von Vooff.

erschien so eben das Februar-Heft.

Ich bitte um Angabe Ihres festen Bedarfs vom 2. Hefte u. ff.

Vom 1. Hefte stehen Gr. auf Verlangen à Cond. in Rechnung 1844 zu Diensten; und sehe ich vorzüglich Bestellungen der Handlungen entgegen, die unverlangt zwar Nichts annehmen, aber doch noch nicht wählten. Aschersleben, d. 14. Febr. 1844.

C. Laue.

[1170.] Ich offerire:

Tombleson's Rhein-Ansichten mit 72 engl. Stahlstichen und 181 Seiten Text, nebst einer Charte des Flussgebietes. Lex.-8. London, in 25 Heften in Umschlag broschirt 1 Thlr. 10 Ngr. n. — **Englisch cartonnirt mit Titel** 1 Thlr. 17 $\frac{1}{2}$ Ngr. netto gegen baar.

Leipzig, Febr. 1844.

J. M. C. Armbruster.

[1171.]

Berlin, Februar 1844.

Vor Kurzem habe ich ein

Verzeichniss

einer

Auswahl von ausgezeichneten, in meinem antiquarischen Lager vorräthigen

Büchern, Pracht- und Kupferwerken,

drucken lassen, welches ich freundlicher Aufmerksamkeit und Verbreitung bestens empfehle.

Antiquarische Bücher liefere ich nur gegen baar, gewähre aber von den Catalogs-Preisen 10%, bei Abnahmen von 50 fl und darüber in einer Bestellung 12 $\frac{1}{2}$ %, bei Abnahme von 100 fl und mehr, auch in einer Bestellung entnommen, 16 $\frac{2}{3}$ %, eine Provision, die bei der Seltenheit und Kostbarkeit der in diesem Verzeichnisse enthaltenen Bücher, die Verwendung für dasselbe vortheilhaft machen wird.

Exemplare des Catalogs stehen sofort auf Verlangen zu Dienst.

F. A. Röse,
vormals G. Fincke.

33*